

Technische Information

Conti[®] Antipilz



Wasserverdünnbares Sanierkonzentrat für algen-, moos- und pilzbefallene Untergründe



Wasserverdünnbares Sanierkonzentrat für algen-, moos- und pilzbefallene Untergründe, Verdünnung 1:3 mit Wasser, BauA-Reg. Nr. N-30136

Wasserverdünnbares, lösemittelfreies Sanierkonzentrat zur Vorbehandlung von algen-, moos- und pilzbefallenen Untergründen im Innen- und Außenbereich vor nachfolgenden Anstrichen mit fungizid/algizid eingestellten Conti[®]-Produkten. Einsetzbar auf allen mineralischen Putzen, Faserzementplatten, Betonflächen, Gipskartonplatten sowie auf "vergrünten", tragfähigen Dispersionsfarben und -putzen.

lösemittelfrei
BauA-Reg. Nr. N-30136
Verdünnung 1:3 mit Wasser
zur Vorbehandlung von Fassaden- und Wandflächen



Technische Angaben

Bindemittelbasis	Fungizid-Konzentrat, frei von Phenolen und Schwermetallen	Anwendungsbereich	Außen und innen
Spez. Gewicht	Ca. 1,00 kg/l	Verfilmungstemperatur	Mind. +5°C für Luft und Untergrund
Verbrauch [1]	60 - 200 ml/m ² auf glattem Untergrund	Verdünnung [2]	1:3 mit Wasser
Packungsgröße	1 l, 5 l	Lagerung [3]	Kühl, jedoch frostfrei ca. 1 Jahr
Lieferform	Trocken: farblos		
Kennzeichnung	 Xi, reizend	Produkt-Code F+L	M - BA 02
		EU-VOC-Grenzwert	Entfällt

[1] Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probestrich zu ermitteln.

[2] Höhere Zusätze verschlechtern die spezifischen Eigenschaften.

[3] Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen.

Inhaltsstoffe 0,1% 2-Octyl-2H-Isothiazol-3-on

Einsatz- und Anwendungsangaben

Untergrund Vor Behandlung mit **Conti[®] Antipilz** müssen die befallenen Flächen mit **Kluthe HP 500 Allzweckreiniger** und harter Bürste gründlich von Fett, Staub, Schmutz und möglichst weitgehend von Bewuchs befreit werden.

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, öl- und fettfrei sein. Untergründe sind entsprechend ihrer Art fachgerecht vorzubehandeln und entsprechend zu grundieren. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Materialeinstellung Vor Gebrauch gut aufschütteln und nach Gebrauch wieder gut verschließen. **Conti[®] Antipilz** wird vor der Anwendung 1:3 mit Wasser verdünnt. Mit dieser Lösung werden die vorgereinigten Flächen 2 - 3 malig nass-in-nass mit Deckenbürste oder Flächenstreicher eingestrichen.

Anwendung

Efeu Efeu soweit wie möglich entfernen. Die mit Efeufüßchen belasteten Stellen mit **Conti[®] Antipilz** vorbehandeln. Anschließend je nach Untergrund grundieren und mit **Conti[®] Renolith** einen isolieranstrich auftragen.

Verträglichkeit / Mischbarkeit

Conti[®] Antipilz darf nicht mit anderen Werkstoffen vermischt werden.

Überarbeitung / Trockenzeit

Ca. 12 Stunden. Der Anstrich, mit Dispersionsfarbe auch außen fungizid eingestellt, darf erst nach Trocknung der vorbehandelten Untergründe durchgeführt werden. Technisches Merkblatt beachten.

Chemische Werke Kluthe GmbH

Verwaltung/Administration

D-69115 Heidelberg, Gottlieb-Daimler-Straße 12
Tel. +49 (0) 6221 5301-0 Fax. +49 (0) 6221 5301-176
www.kluthe.com - E-Mail: info@kluthe.com

Verkauf Oberhausen

D-46149 Oberhausen, Feldstraße 55
Tel. +49 (0) 208 9948-0 Fax. +49 (0) 208 9948-163
www.conticoatings.com - E-Mail: info@conticoatings.com

Technische Information

Conti® Antipilz



Wasserverdünnbares Sanierkonzentrat für algen-, moos- und pilzbefallene Untergründe

Anmerkung	Conti® Antipilz ist <u>kein</u> putzfestigendes Grundiermittel. Sandende Putze oder andere saugende Untergründe müssen nach der Vorbehandlung und deren Trocknung mit Conti® Puracryl Tiefgrund wie üblich grundiert werden.
Reinigung der Werkzeuge	Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.
Hinweise	
Besonders zu beachten	VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, entsprechende BFS-Merkblätter, entsprechende EU-Sicherheitsdatenblätter! In schwierigen Fällen Beratung einholen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Gegebenenfalls Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost. Ungeeignet als Anstrichträger sind Lackfarben-Anstriche, Untergründe mit Salzausblühungen, Kunststoffen und Holz. Für waagerechte Flächen, die wasserbelastet sind, nicht geeignet. Bei Flächen mit geringem Gefälle ist darauf zu achten, dass ein einwandfreier Wasserablauf vorhanden ist.
Sicherheit	Beim Umgang mit Conti® Antipilz unverdünnt sind die beim Arbeiten mit organischen Chemikalien geltenden Regeln zu beachten. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Direkter Kontakt mit den Augen und der Haut ist zu vermeiden. Spritzer auf der Haut sofort gründlich mit klarem Wasser abwaschen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Durchtränkte Kleidungsstücke umgehend wechseln. Behälter dicht geschlossen halten und den Inhalt nicht mit anderen Produkten zusammenbringen. Werkzeuge nach dem Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bodenflächen bei Anwendung abdecken. Biozide sicher verwenden.
Entsorgung	Mit dem Rema-System! Eintrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 170 701 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 080 112) entsorgen.
Technische Beratung	Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter: E-Mail: awt@conticoatings.com oder Tel: +49 (0) 208 9948-156 Die aktuellste Fassung dieser technischen Information können sie über http://produkte.conticoatings.com/4014939002505 oder mit dem Smartphone (QR-Code scannen) aufrufen.
Anmerkung	Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwasige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.



Chemische Werke Kluthe GmbH

Verwaltung/Administration

D-69115 Heidelberg, Gottlieb-Daimler-Straße 12
Tel. +49 (0) 6221 5301-0 Fax. +49 (0) 6221 5301-176
www.kluthe.com - E-Mail: info@kluthe.com

Verkauf Oberhausen

D-46149 Oberhausen, Feldstraße 55
Tel. +49 (0) 208 9948-0 Fax. +49 (0) 208 9948-163
www.conticoatings.com - E-Mail: info@conticoatings.com